

DIE KARTWELISCHE GRUNDSPRACHE

Heinz Fähnrich

Die Kartwelsprachen oder südkaukasischen Sprachen (auch: iberische Sprachen) sind eine Familie verwandter Sprachen, die über weite Teile des zentralen und westlichen Kaukasus und Transkaukasiens verbreitet sind. Der Name der Familie geht auf die Selbstbezeichnung der Sprachträger zurück. Die kartwelische Sprachfamilie umfaßt die Sprachen Georgisch, Mingrelisch, Lasisch und Swanisch. Das Georgische mit seiner länger als zwei Jahrtausende zurückreichenden Schrifttradition ist die gemeinsame Literatursprache aller Kartwelier und Staatssprache in der Republik Georgien. Die heutigen Kartwelsprachen gehen auf die kartwelische Grundsprache zurück, deren Dialekte sich allmählich immer weiter voneinander entfernen, bis sie sich zu selbständigen Sprachen entwickelten.

Aus dem Verband der Grundsprache trennte sich zuerst das Swanische ab, während die gemeinsam gebliebenen Dialekte die georgisch-sanische Grundsprache bildeten. Diese georgisch-sanische Grundsprache teilte sich in die sanische Grundsprache einerseits und die georgische Sprache andererseits. Schließlich spaltete sich das Sanische nochmals in Lasisch und Mingrelisch auf. Von den modernen Kartwelsprachen hat sich die swanische Sprache in verwandtschaftlicher Beziehung am weitesten von den anderen entfernt. Dem Georgischen am nächsten stehend sind Mingrelisch und Lasisch. Vom Charakter der kartwelischen Grundsprache, aus der sich die Kartwelsprachen entwickelt haben, läßt sich eine ungefähre Vorstellung gewinnen. Aus den Daten der modernen Kartwelsprachen, ihrer Struktur und den regelmäßigen Phonementsprechungen, die zwischen Elementen ihres Grundwortschatzes bestehen, kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit wichtige Teile ihres phonematischen Systems, der Grammatik und Lexik rekonstruieren.

Phonologie

Die heutigen Kartwelsprachen besitzen neben den Vokalen folgende Konsonanten:

	Explosiva	Affrikaten	Spiranten	Sonore
	1 2 3	1 2 3	1 4	
bilabial	b p þ		w	m
labiodental			v	
dental	d t t̪			
präalveolar		z c ç	z s	n, l, r
postalveolar		ž č č̪	ž š	
palatal			j	
prävelar	g k k̪			
postvelar			γ x	
pharyngal	q q̪			
laryngal	,		h	

1 = stimmhaft 2 = stummlos aspiriert 3 = stummlos abruptiv 4 = stummlos

Das Lautsystem der kartwelischen Grundsprache war diesem Bild sehr ähnlich, weist aber auch einige bemerkenswerte Unterschiede auf. Das phonematische System der kartwelischen Grundsprache verfügte offenbar über die Vokale *a, *e und *o sowie die Sonanten *w und *j (die in Form der Allophone *w/u und *j/i vorlagen) und zahlreiche Konsonanten, von denen ein Teil in den modernen Kartwelsprachen nicht mehr vertreten ist (Mittelsibilanten, komplizierte Laterale, pharyngale und laryngale Konsonanten). Die kartwelischen Phoneme lassen sich anhand regelmäßiger Entsprechungen, die systemhaften Charakter tragen, ermitteln und mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch materiell rekonstruieren. Sie bieten folgendes Bild der Entsprechungen (diese Entsprechungen geben nur die Hauptentsprechungen wieder und verzichten auf die Aufführung positionell bzw. kombinatorisch bedingter Abweichungen):

Vokale

	Kartwel.	Neugeorg.	Mingr.	Las.	Swan.
1.	*a	a	o	o	a
2.	*e	e	a	a	e
3.	*o	o	o	o	o

Beispiele:

- georg. *a-* „Charaktervokal in Verben“, mingr. *o-*, las. *o-*, swan. *a-*.
georg. *as-* „hundert“, mingr. *oš-*, las. *oš-*, swan. *aš-ir*.
georg. *na-* „Partizipialpräfix“, mingr. *no-*, las. *no-*, swan. *na-*.
- georg. *-e* „Konjunktivsuffix“, mingr. *-a-*, las. *-a-*, swan. *-e*.
georg. *ten-* „hell werden“, mingr. *tan-*, las. *tan-*, swan. *ten-* „sichtbar machen, erscheinen, zeigen“.
georg. *tel-* „pressen, drücken“, mingr. *tal-*, las. *ntal-*, swan. *tel-*.
- georg. *gon-* „denken“, mingr. *gon-* „hören“, las. *gon-* „sich erinnern“, swan. *gon-* „suggerieren, eingeben“.
georg. *yob-* „versperren, einzäunen“, mingr. *yob-* „flechten, einzäunen“, las. *yob-* „flechten, einzäunen“, swan. *yob-* „[geflochtener] Bienenkorb“.
georg. *otx-* „vier“, mingr. *otx-*, las. *otxo-*, swan. *wostxw*.

Sonanten

(gesondert nach kartwelischen Allophen; das nichtsilbische Allophon *j blieb aufgrund seiner geringen Häufigkeit unberücksichtigt)

	Kartwel.	Neugeorg.	Mingr.	Las.	Swan.
1.	*u	u	u	u	u
2.	*w	v	v	v	w
3.	*i	i	i	i	i

Beispiele:

- georg. *pur-* „Kuh“, mingr. *puž-*, las. *puž-*, swan. *pur*.
georg. *gul-* „Herz“, mingr. *gur-*, las. *gur-*, swan. *gu*.
georg. *xut-* „fünf“, mingr. *xut-*, las. *xut-*, swan. *-xušd*.
- georg. *kvir-* „sich wundern“, mingr. *kvir-*, las. *kvir-*, swan. *kwir-* „blicken“.
georg. *kvern-a* „Marder“, mingr. *kvinor-*, las. *kvenur-*, swan. *kwen*.
georg. *skv-* „binden, knoten“, mingr. *skv-*, las. *skv-*, swan. *skw-*.